Den Wandel zur E-Mobilität optimal meistern

Post Company Cars betreibt im Auftrag der Schweizerischen Post eine Fahrzeugflotte, die landesweit in ihrer Zusammenstellung und Grösse einzigartig ist. Das Unternehmen sorgt dafür, dass die rund 18 000 benötigten Fahrzeuge reibungslos funktionieren. Dieses Know-how, insbesondere hinsichtlich E-Mobilität, kommt auch Firmenkunden anderer Branchen zugute.

Marcel Ingold
Leiter Sales&Markt
Post Company Cars

Die Mitarbeitenden der Schweizerische Post sind viel unterwegs: Pro Tag stellen sie durchschnittlich rund 14 Millionen Sendungen sowie über 600 000 Pakete zu. «Diese Zahlen zeigen, dass die Post für die Erbringung ihres Auftrags eine ebenso diverse wie grosse Fahrzeugflotte benötigt», erklärt Marcel Ingold, Leiter Sales & Markt und Mitglied der Geschäftsleitung bei Post Company Cars. Die Konzerngesellschaft der Post hat die spannende und herausfordernde Aufgabe, die Fahrzeuge für den gelben Riesen einzukaufen, zu bewirtschaften und diese enorme Flotte nachhaltig zu entwickeln. «Darunter verstehen wir nebst der kostenoptimalen Bewirtschaftung auch das sinnvolle, schrittweise Überführen der Post-Flotte in die E-Mobilität», betont Ingold.

In diesem Bereich hat die Schweizerische Post schon viel unternommen: Heute sind über 7000 der 18 000 Fahrzeuge elektrisch unterwegs. Diese Umstellung stellte für die Verantwortlichen von Post Company Cars zu Beginn komplettes Neuland dar: Das KMU mit seinen rund 79 Mitarbeitenden musste sich neues Know-how aneignen, Technologien vergleichen und das Potenzial verschiedener Lösungen einander gegenüberstellen. «Heute sind wir in der Lage, vom kleinen Roller für die Briefzustellung bis hin zum Cargo-Grosslastwagen alle unsere Fahrzeugtypen auch in einer E-Variante verkehren zu lassen.» Dabei ist die Post Company Cars AG nicht nur für den Erwerb der Fahrzeuge zuständig, sondern übernimmt mit ihrem Netz von fast 800 Partnerbetrieben auch sämtliche Instandhaltungs-, Karosserie- und Wartungsarbeiten, erbringt Servicedienstleistungen und betreut den gesamten Lebenszyklus der Fahrzeuge – inklusive dem Remarketing (Occasionshandel).

> **Post Company Cars hat die spannende und herausfordernde Aufgabe, die Fahrzeuge für die Post einzukaufen, zu bewirtschaften und diese enorme Flotte nachhaltig zu entwickeln.**

Wissen, worauf es ankommt

Durch ihren Auftrag, die Flotte der Schweizerischen Post zu elektrifizieren, konnte sich die Post Company Cars AG hinsichtlich E-Mobilität und E-Flottenlösungen eine einzigartige Expertise aneignen. «Und genau von diesem Fachwissen profitieren auch Firmenkunden, die ihrerseits eine umweltfreundliche Mobilität suchen und auf einen möglichst effizienten Umstieg auf E-Fahrzeuge angewiesen sind.» Denn bei der Post Company Cars AG weiss man aus erster Hand, welche Herausforderungen sich bei der Flotten-Umstellung ergeben – und wie man diese Hürden überwinden kann. Auf diese Weise ist ein Fullservice-Flottenmanagement entstanden, welches es Firmen erlaubt, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und so viel Zeit, Geld und Nerven zu sparen. «Wir verwalten die Flotten von zahlreichen KMU-Betrieben, bewirtschaften für sie rund 7500 Fahrzeuge und sprechen dieselbe Sprache – denn auch wir sind ein Schweizer KMU», betont Ingold.

Ein Kernelement der Elektrifizierung einer Fahrzeugflotte ist eine einfache, zuverlässige sowie gut verfügbare Ladelösung. Hier hat die Post Company Cars AG ein auf die Kunden zugeschnittenes Angebot: Die Mitarbeitenden haben mittels «Post E-Mobility»-App oder RFID-Ladekarte schweizweit Zugang zu über 7000 E-Ladestationen. «Wir erledigen dabei für unsere Kundinnen und Kunden die Benutzerverwaltung sowie die präzise Abrechnung, alles aus einer Hand.» Zu den Unternehmen, die auf die Flottenlösungen zählen, gehören unter anderem SAP, Johnson and Johnson sowie die ÖKK. Das Flotten-Spektrum reicht dabei von 5 bis 1200 Fahrzeugen. «Unabhängig davon, wie gross ein Unternehmen ist und welche Flottenauslastung es aufweist – wir finden eine passende Lösung», hält Marcel Ingold fest.

Weitere Details zum E-Flotten-Angebot finden Sie im Interview mit Post Company Cars-CEO Nigel Storny.

Zusätzliche Informationen unter
postcompanycars.ch

Über Post Company Cars

Bei der Post Company Cars AG handelt es sich um die grösste marken- und herstellerunabhängige Flottenmanagerin der Schweiz. Sie ist überdies führend im Bereich der nachhaltigen Mobilitätslösungen und bewirtschaftet schweizweit die grösste E-Flotte mit über 7000 Fahrzeugen. Das Schweizer KMU beschäftigt 79 Fachspezialistinnen und -spezialisten, die mit viel Herzblut und Know-how Flottenmanagement betreiben. Von der Analyse und Planung über Einkauf, Finanzierung, Versicherung, Instandhaltung, Reparatur und Ladelösungen bis hin zum Wiederverkauf, egal ob für Klein- oder Grossflotten – die Kundenunternehmen profitieren von innovativen und digitalen Angeboten.

«Wir elektrifizieren seit 2010 die Post-Flotte und bewirtschaften die grösste E-Flotte der Schweiz»

Nigel Storny
CEO von Post
Company Cars

Nigel Storny, Post Company Cars bietet einen modular aufgebauten Fullservice rund um das Thema Flottenmanagement. Was kann man sich darunter genau vorstellen?

Nun, «modular» bedeutet, dass wir verschiedene Bausteine anbieten, die unsere Kunden genau nach ihren Bedürfnissen in Anspruch nehmen können. Das beginnt bei der Beratung, dazu gehört die Evaluierung, welche Fahrzeuge infrage kommen, aber auch für welchen Einsatz die Fahrzeuge gebraucht und welche Ziele damit verfolgt werden. Wir kümmern uns auch um die Vertragsverhandlungen, die Beschaffung der Fahrzeuge, die Versicherung, die Zulassung, allfällige Werkstattbesuche und Servicearbeiten sowie den saisonalen und verschleissbedingten Reifenersatz. Wir beraten zudem rund um das Thema Tanken beziehungsweise Laden und kümmern uns um mögliche Schadensabwicklungen bei Unfällen. Zu guter Letzt sorgen wir auch dafür, dass das Fahrzeug nach seinem ersten Lebenszyklus wieder zu uns zurückkommt und wir es dem Gebrauchtwagenmarkt zuführen können. Wir decken damit die gesamte Wertschöpfungskette eines kompletten Fahrzeuglebens ab, die bis in den Gebrauchtwagenmarkt hereinreicht. Darüber hinaus liefern wir auch die komplette Fahrzeughistorie, sodass potenzielle Käuferinnen und Käufer genau wissen, worauf sie sich einlassen.

Wie hat sich die Nachfrage nach Ihren Dienstleistungen in den letzten Jahren verändert?

Es gibt in der Elektromobilität noch immer zahlreiche Mythen – zu teuer, zu wenig Reichweite, umständliche Ladevorgänge etc. Das nimmt langsam ab, weshalb wir mittlerweile weniger Überzeugungsarbeit leisten müssen als noch vor einigen Jahren. Heute fragen sich viele Unternehmer:innen eher, ob sie überhaupt schon bereit sind, ihre Unternehmensflotte elektrifizieren zu können. Genau darum bieten wir die Möglichkeit an, dass wir Fahrzeug für Fahrzeug durchgehen und schauen, ob sich dieses auch elektrifizieren lässt – im Rahmen unseres sogenannten E-Mobilitäts-Checks. Dabei wird die Fahrzeugnutzung über einen bestimmten Zeitraum hinsichtlich Reichweite, Nutzung und Lademöglichkeiten überprüft. Es ist sehr wichtig für unsere Kunden, dass sie dadurch testen können, welche Flottenfahrzeuge sich wirklich elektrifizieren lassen und welche vielleicht noch nicht. Wenn dann die Entscheidung gefallen ist, dass das Unternehmen seine Flotte komplett oder teilweise auf elektrisch umstellen will, dann sind wir sehr schnell bei der Frage nach der Ladeinfrastruktur. Und auch hier erarbeiten wir individuell mit unserer Kundschaft ein Ladekonzept und analysieren, wo künftig geladen wird – zu Hause, am Unternehmensstandort oder unterwegs. Das ist ein entscheidender Faktor, besonders für sogenannte «Heimschläfer» oder «Laternenparker».

Sie bieten Ihrer Kundschaft auch eine E-Ladelösung «aus eigener Hand» an.

Exakt, wir sind der einzige Flottenanbieter in der Schweiz, der seine eigene Flotte elektrifiziert. Wir konnten bereits die komplette Zustellung, etwa in den Innenstädten von Bern und Zürich, elektrifizieren. Weitere Standorte wie Genf und Basel folgen. Von diesem grossen Know-how profitiert nicht nur die Schweizerische Post, sondern auch die schweizerische Wirtschaft. Dies, da wir die Erfahrung mit der Elektrifizierung der Post-Flotte mit unserem Know-how beim Flottenmanagement von Kunden mit kleinen und grossen Flotten kombinieren können. Die E-Ladelösung beinhaltet den bereits erwähnten E-Mobilitäts-Check, aber auch die Ladeinfrastruktur am Firmenstandort und bei den Mitarbeitenden zu Hause sowie intelligente Abrechnungslösungen. Wir bieten unseren Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket an, was bedeutet, dass wir uns um alles kümmern, von der Projektrealisierung inklusive Baubewilligungen über den Betrieb bis hin zum Support für die Fahrzeugverantwortlichen und Mitarbeitenden.

Interview **SMA**